



2016 höchstes Investitionsvolumen seit 15 Jahren

Die Investitionen in neue Anlagen erreichten im Jahr 2016 in Sachsen-Anhalt nach jetzt vorliegenden Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ einen Gesamtumfang von 11,3 Mrd. EUR und damit den höchsten Stand der letzten 15 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr entwickelten sich die Investitionen mit einem Anstieg von 4,6 % in Sachsen-Anhalt genauso stark wie im bundesweiten Durchschnitt.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt weiter mitteilt, floss von den insgesamt getätigten Investitionen des Jahres 2016 der größere Teil (6,7 Mrd. EUR) in die Anschaffung neuer Ausrüstungen, zu denen u. a. Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen zählen. Mit den restlichen 4,6 Mrd. EUR wurden neben dem Bau von neuen Gebäuden auch sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken u. Ä. finanziert.

Im Jahr 2016 lag der Schwerpunkt des Investitionsgeschehens in Sachsen-Anhalt bei den Ausrüstungsinvestitionen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 11,0 % bzw. 0,7 Mrd. EUR erhöhten. Dieser prozentuale Anstieg fiel deutlich höher aus als im Durchschnitt aller Bundesländer (+3,7 %). Maßgeblich bestimmten 2 Wirtschaftsbereiche diese positive Entwicklung in Sachsen-Anhalt. Für den Bereich Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation errechnete sich mit 16,4 % der höchste prozentuale Zuwachs. Hier erreichten die Ausrüstungsinvestitionen ein Volumen von 1,3 Mrd. EUR. Im Produzierenden Gewerbe lag der Anstieg bei 15,7 %. Damit wurden in diesem Wirtschaftsbereich neue Ausrüstungen im Wert von 2,6 Mrd. EUR angeschafft.

Die Bauinvestitionen sanken in Sachsen-Anhalt gegenüber dem Vorjahr (-3,3 % bzw. -0,2 Mrd. EUR). Sie entwickelten sich damit entgegen dem Bundestrend von +5,6 %. Das rückläufige Ergebnis in Sachsen-Anhalt wurde wesentlich vom Investitionsverhalten im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Unterricht bestimmt (-23,5 %). Auch im Produzierenden Gewerbe fielen die Bauinvestitionen geringer aus als im Vorjahr (-2,3 %). Diese Einbußen konnten durch Zuwächse in den Wirtschaftsbereichen Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (+8,2 %) sowie Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+26,8 %) nicht ausgeglichen werden. Wertmäßig entfielen die meisten Bauinvestitionen auf den Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen (2,4 Mrd. EUR) gefolgt vom Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Unterricht (1,2 Mrd. EUR).

Die Bruttoanlageinvestitionen, als umfassendster Investitionsbegriff, betragen in Sachsen-Anhalt 10,9 Mrd. EUR, was einem Anteil von 1,7 % an Deutschland entsprach. Mit einem Plus von 4,5 % gegenüber dem Vorjahr blieb Sachsen-Anhalt leicht hinter der deutschlandweiten Entwicklung (+4,7 %) zurück.

Diese Ergebnisse haben vorläufigen Charakter und basieren auf den Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

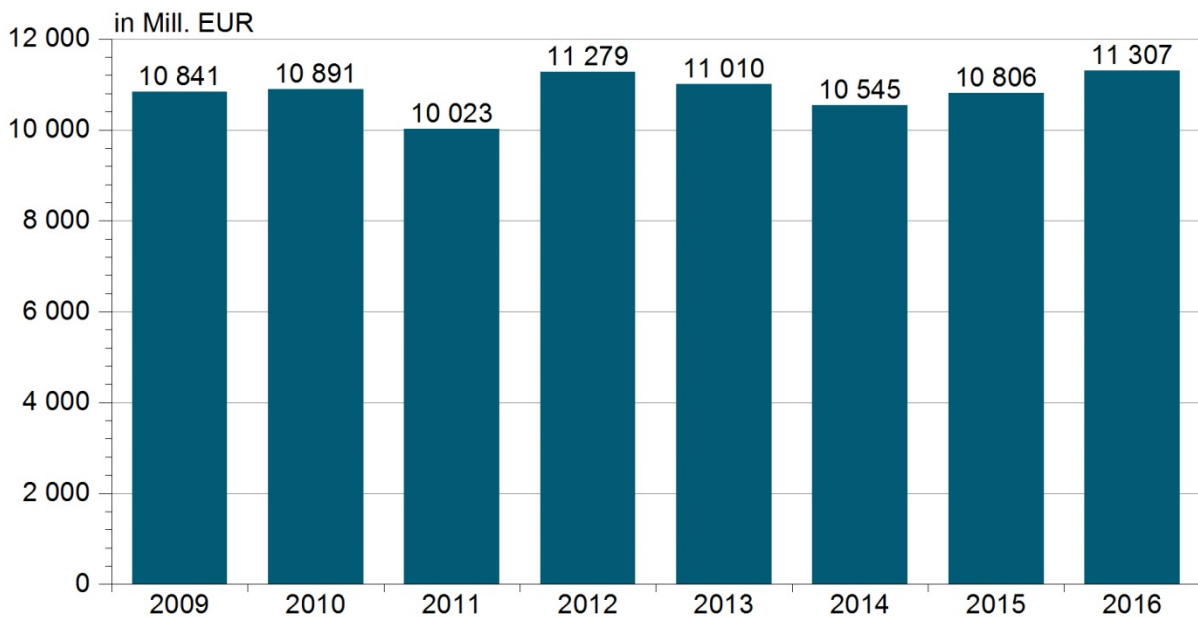
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

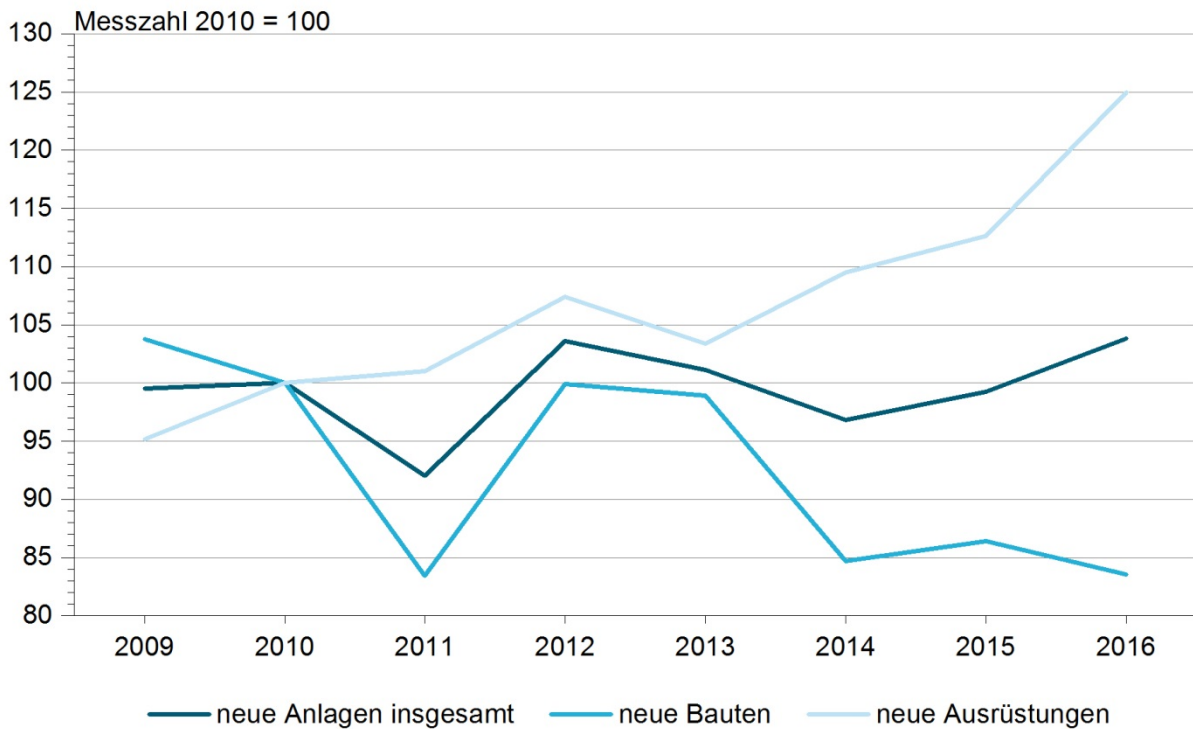
Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Gesamtinvestitionen in neue Anlagen in Sachsen-Anhalt



Investitionen in neue Anlagen in Sachsen-Anhalt



Ausführliche Angaben zu den Bruttoanlageinvestitionen und den neuen Anlagen können dem in Kürze erscheinenden Statistischen Bericht „Bruttoanlageinvestitionen 2009 bis 2016“ oder dem [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt entnommen werden. Angaben für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 3 bzw. auf der Internetseite www.vgrdl.de.